



Aktuell

Auf dem Andritz Hydro - Gelände sollen in Zukunft 450 Wohnungen entstehen. (Bild: Andritz)

Skepsis gegenüber Wohnungsbau beim Andritz - Areal

## CVP Kriens befürchtet « ghettoartige Überbauung »

facebook

12.09.2017, 07:20 Uhr

Letzte Woche wurde bekannt: Das Andritz Hydro - Areal in Kriens ist an die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Logis Suisse AG verkauft worden. Diese plant auf dem Gelände ein Quartier mit 450 kostengünstigen Wohnungen – zu viele, meint die Krienser CVP.

Autor/in: Redaktion zentralplus @zentralplus folgen

Ein rund 36'000 Quadratmeter grosses Gebiet hat die Logis Suisse von den Verkäuferinnen Andritz Hydro AG und Marty Korrosionsschutz AG erworben ( zentralplus berichtete .) Geplant sind 450 « Wohnungen für alle Lebensphasen und ein breites Raumangebot für Gewerbe, Handwerk und Kultur. »

Eher kritisch äussert sich dazu die CVP Kriens in einer Medienmitteilung am Abend des 11. Septembers: « Die CVP Kriens steht einer Überbauung von 450 Wohnungen auf diesem zentralen Areal eher skeptisch gegenüber. Aufgrund der verdichteten Bauweise auf diesen Grundstücken besteht das Risiko einer ghettoartigen Überbauung. »

Weitere Fragen zu klären

Bei der grossen Anzahl von neuen Wohnungen stelle sich weiter automatisch die Frage, wie in Kriens mit weiterem zusätzlichen Verkehr im Zentrum umgegangen werden soll und wie der zusätzliche, notwendige Schulraum zur Verfügung gestellt werden könne. « Die Frage der Wohnungen darf daher nicht isoliert von diesen Fragen betrachtet werden. »

Ein Raumangebot für das Gewerbe ist in der Planung anscheinend vorgesehen, doch wenn es nach CVP Kriens geht, wird dieser zu knapp ausfallen: « Zudem missfällt der CVP Kriens, dass mit diesem Projekt der Investoren einmal mehr das Gewerbe mit ihrem Anliegen nach dringend notwendigem, geeignetem Gewerberaum in Kriens nicht berücksichtigt wird. »

Erhalt der Arbeitsplätze als oberstes Ziel

Der Gewerberaum wird als wichtig erachtet, allerdings ist was die Zukunft des Areals angeht « für die CVP Kriens der Erhalt der Arbeitsplätze in Kriens nach wie vor das prioritäre Ziel und Anliegen. » Ihrem Anliegen habe sie an der Einwohnerratssitzung vom 29. Juni 2017 mit einer Bemerkung Nachdruck verliehen, die von einer Mehrheit des Einwohnerrates an den Gemeinderat überwiesen wurde.

Essentiell ist für die Partei auch, weitere Hinweise zur Planung zu erhalten, da das Areal ein « immenses städtebauliches Potential » aufweise: « Mit einem zukunftsgerichteten Projekt auf diesem Grundstück könnte das Verbindende zwischen Ortszentrum und Schappe geschaffen werden. » Die CVP Kriens erhoffe sich von der internationalen Studie EUROPAN wichtige Hinweise für die weitere Planung des Grundstücks, der höchste Aufmerksamkeit zu schenken sei.